



Hennigsdorf
„Heilige
Schutzengel“



Velten
„Sankt
Joseph“



Kremmen
„Christus
König“

Pfarrbrief

Katholische Pfarrgemeinde
Hennigsdorf
„Zu den hl. Schutzengeln“

Hennigsdorf – Velten –
Oberkrämer – Kremmen

**Dezember 2023 –
Januar – Februar 2024**



„Der Advent soll eine Zeit der Hoffnung sein. Gehen wir dem Herrn entgegen, der uns entgegen kommt.“ Papst Franziskus

- 3 Aus der Pfarrfamilie
- 4 Vorwort Pfarrer Visca
- 5 Neuer Diakon
- 6 Neue Homepage
 - Neuer evangelischer Pfarrer Velten-Marwitz
 - Gottesdienste im Seniorenzentrum
- 7 Aktivitäten im Advent / Konzerte
- 8 Sternsinger
 - Hl. Messe zu Hl. Drei Könige in Bötzwow
- 9 Fastenzeit 2024
 - Bibelwoche Velten 2024
 - Erstkommunionkinder
- 10 Taizé Velten
- 11 Gruppen und Kreise
- 12 Liturgischer Kalender
- 13 Gottesdienstordnung
- 14 Wussten Sie schon – Weihnachten in Kolumbien
- 16 Firmfahrt 2023
- 18 Erntedank
- 20 Stolpersteine Velten
- 21 Rosenkranz Lübars
- 22 Gemeindefahrt Oranienburg

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

70 Jahre

- 09.12. Rainer Jung, Hennigsdorf
- 01.01. Salvatore Maietti, Bötzow
- 13.01. Klaus Lange, Hennigsdorf
- 29.01. Bernd Witt, Hennigsdorf
- 31.01. Hans Schwab, Bötzow
- 01.02. Pelagia Güldner, Hennigsdorf
- 17.02. Anna Skorzewaska-Breczewska, Velten
- 22.02. Rafal Breczewski, Velten

75 Jahre

- 06.12. Wolfgang Vorrath, Velten
- 25.01. Britta Rothe, Hennigsdorf
- 16.02. Bernd Bosecki, Hennigsdorf
- 24.02. Manfred Busch, Velten
- 27.02. Katalin Schulz, Hennigsdorf
- 02.03. Margarete Krüger, Hennigsdorf

80 Jahre

- 08.12. Regina Thiel, Hennigsdorf
- 16.12. Regina Dominiak, Velten
- 23.12. Marianne Olesch, Hennigsdorf
- 13.01. Egon Komarow, Hennigsdorf
- 23.01. Bernhard Slowik, Hennigsdorf
- 26.01. Peter Kramer, Velten
- 09.02. Waltraud Schuschkow, Marwitz
- 13.02. Evelyn Woitella, Schwante
- 28.02. Ingrid Großefeste, Hennigsdorf

85 Jahre

- 04.12. Sigrid Schlösser, Vehlefanz
- 23.12. Konrad Krause, Hennigsdorf
- 25.12. Monika Hoffmann, Hennigsdorf
- 26.12. Achim Gensch, Hennigsdorf
- 22.01. Karin Bucksath, Sommerfeld
- 23.01. Martin Güttler, Bötzow
- 29.01. Valentina Pein, Schwante
- 06.02. Ilse Ciba, Hennigsdorf
- 10.02. Irmgard Lehrach, Hennigsdorf
- 11.02. Ursula Thiede, Bötzow
- 16.02. Ursula Settegast, Hennigsdorf
- 18.02. Christa Zobel, Hennigsdorf
- 27.02. Reinhard Brune, Hennigsdorf

90 Jahre

- 09.12. Wilma Maaß, Hennigsdorf
- 24.12. Gerhard Kreuzarek, Hennigsdorf
- 25.12. Karl Habenicht, Hennigsdorf
- 18.01. Hella Christmann, Hennigsdorf
- 01.03. Günter Wylezol, Hennigsdorf

91 Jahre

- 11.12. Edith Nadolny, Hennigsdorf
- 08.01. Josef Worm, Eichstädt

92 Jahre

- 19.12. Christine Müller, Velten
- 25.12. Christine Gappa, Hennigsdorf
- 29.12. Erich Preuß, Hennigsdorf
- 08.01. Horst Kropp, Hennigsdorf
- 28.01. Marie Jagdman, Hennigsdorf
- 31.01. Adelheid Nowak, Hennigsdorf
- 28.02. Robert Cardue, Hennigsdorf

97 Jahre

- 11.02. Adelheid Ortmann, Hennigsdorf

103 Jahre

- 17.01. Martha Keßler, Velten

DAS SAKRAMENT DER TAUFUNG EMPFINGEN

- Leonardo Tannorella, Hennigsdorf
- Malea Patt, Kremmen
- Jasmin Rose Linke, Hennigsdorf

IN DIE EWIGKEIT

GINGEN UNS VORAUSS

- Helga Czepat (82 Jahre), Vehlefanz
- Josef Zopes (70 Jahre), Marwitz
- Erna Podstawa (94 Jahre), Hennigsdorf
- Regina Janzik (84 Jahre), Hennigsdorf
- Renate Goliash (78 Jahre), Hennigsdorf
- Siegfried Maaß (76 Jahre), Hennigsdorf
- Maria Bendoraitis (74 Jahre), Kremmen
- Hans Weber (89 Jahre), Kremmen
- Maria Meyer (92 Jahre), Velten

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Altersjubiläum an dieser Stelle veröffentlicht wird, teilen Sie es uns bitte umgehend mit. Vielen Dank.



Wie kann ich dem HERRN vergelten, all das Gute, das er mir erwiesen? (Ps. 116,12)

Liebe Schwestern und Brüder,
am Ende des Jahres wollen wir wie schon in den Psalmen Gott danken für all das, was er uns in diesem Jahr geschenkt hat. Am Anfang des Psalms 116 spricht der Beter eine Liebesbekundung aus, „Ich liebe den Herrn, denn er hört meine Stimme, mein Flehen um Gnade.“

Schauen wir rückblickend, was im Jahr 2023 alles geschehen ist, all die Höhen und Tiefen, all die Feste, die wir gefeiert haben: Geburten, Taufen, Hochzeiten, Erstkommunionfeiern, Geburtstage, Urlaubstage, Hochzeitstage, Gemeindefeste, usw. All das gibt uns doch einen Grund, Gott zu danken. Wie viele Gebete haben wir ausgesprochen: Vater Unser, Ave Maria, Fürbitten, Messintentionen, Gebete für die Verstorbenen und andere persönliche Gebete, wie viel hat Gott davon erhört, wie viel Gnadenerweise? Wie viele Minuten, Stunden, Tage haben wir im Jahr 2023 gelacht? Wie viele Tage haben wir geweint, waren wir traurig?

Doch das Jahr ist noch nicht zu Ende. Wir bereiten uns noch auf das Fest der Geburt des Herrn vor, Weihnachten und das Ende des Jahres 2023. Können wir trotzdem schon erahnen, wie das kommende Jahr 2024 sein wird? Wird es mehr Regen oder Sonnenschein geben? Viel Gewitter in unserem Leben? Wird der Herr gnädig mit uns sein?

Nehmen wir uns in dieser Adventszeit zunächst aber Zeit, um zu reflektieren, um noch einmal zur Besinnung, zur Ruhe zu kommen, um Kraft zu tanken, um Gott bewusst einzuladen, in unserem Leben Platz zu nehmen.

Nehmen wir uns die Zeit, das Geschenk Gottes für uns auszupacken! Ja, das Jahr 2023 ist ein Geschenk Gottes an uns, mit allem, was wir erlebt haben und noch erleben werden, mit den traurigen und fröhlichen Tagen. Und bleiben wir weiterhin gespannt auf das, was Gott für uns im neuen Jahr schenken wird. Wir können auch ruhig unsere Erwartungen vor ihm tragen. Ich selbst bin neugierig auf das, was kommt. Ja unser Leben ist ein Fest, weil Gott unser Gastgeber ist.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen mit all unseren Mitarbeitern und engagierten Ehrenamtlichen alles, alles Gute zu Weihnachten und Gottes Segen für das Jahr 2024!

Ihr Pfarrer Visca

NEUER DIAKON

Liebe Gemeindemitglieder,
seit dem 1. November 2023
bin ich im Pastoralen Raum
Birkenwerder-Hennigsdorf-
Oranienburg eingesetzt und
damit auch in Ihrer Pfarrei. Ich
bin Marc Teuber und lebe mit
meiner Frau und meiner
Tochter in Birkenwerder.



Geboren wurde ich 1980 in der Nähe von Köln, aufgewachsen bin ich Berlin. In Erfurt und Rom habe ich Theologie studiert, später als Dekanatsjugendreferent, Pfarrsekretär und Krankenhauseelsorger gearbeitet. Seit 2019 bin ich ständiger Diakon im Erzbistum Berlin und war bisher in der Pfarrei St. Ludwig in Berlin-Wilmersdorf tätig.

In Zukunft werde ich einerseits das Pastoralteam unterstützen und in den verschiedenen pastoralen Aufgaben mitarbeiten. Andererseits hat mich unser Erzbischof mit der Leitung der Entwicklungsphase auf dem Weg zur neuen Pfarrei beauftragt. Hier werde ich gemeinsam mit dem Pastoralausschuss daran arbeiten, dass die neue Pfarrei zum 1. Januar 2025 gegründet werden kann.

Die eigentlichen Aufgaben des Diakons, der Name ist übrigens abgeleitet vom griechischen Wort für Dienst, liegen jedoch im Bereich der „tätigen Nächstenliebe“. Für mich persönlich ist es ein Dienst, der an die Ränder der Gemeinde geht (oder auch darüber hinaus), und gerade einsamen Menschen sagt, dass Kirche sie nicht vergessen hat – und an diese Menschen immer wieder auch in den Gemeinden erinnert.

Und so freue ich mich, unsere Pfarreien und den Pastoralen Raum auf dem vor uns liegenden Weg zu begleiten. Sprechen Sie mich gerne an, ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Diakon Marc Teuber

NEUE HOMEPAGE DER KIRCHENGEMEINDE IN ARBEIT

Wir haben in den letzten Monaten am Aufbau einer neuen und dann endlich wieder aktuellen Internetseite gearbeitet und sind bemüht, diese noch in diesem Kalenderjahr freischalten zu können. Es werden erst mal die wichtigsten Daten und Termine zu finden sein, bevor sie dann immer weiter gefüllt werden kann. Die Adresse der Website bleibt erhalten: www.kath-kirche-hennigsdorf.de.

Veronika Kaiser aus unserer Gemeinde hat uns bei der Realisierung maßgeblich unterstützt. Neben dem Erstellen von Webseiten bietet sie auch individuelle Unterstützung vor Ort bei Computern und Smartphones an. Wer daran interessiert ist, kann sich gern bei ihr melden: (03302) 4959129 oder per E-Mail: katholisch@fct-berlin.de

TK

NEUER PFARRER IN DER EVANGELISCHEN GEMEINDE VELTEN-MARWITZ

Pfarrerinnen Beate Klostermann-Reimers verlässt nach Ablauf ihrer zweijährigen „Entsendezeit“ die Gemeinde wieder und wurde im Gottesdienst am 19. November verabschiedet.

Der neue Pfarrer Matthias Doss hat sich bereits in einem Gottesdienst vorgestellt und wird Mitte Januar seinen Dienst aufnehmen.

EL

GOTTESDIENSTE IM SENIORENZENTRUM

Zurzeit findet im Erdgeschoss des Seniorenzentrums ein großer Umbau statt, so dass wir auch die Kapelle nicht für den Gottesdienst nutzen können. Die Gottesdienste finden aber weiterhin statt:

Montag um 18:00 Uhr und Freitag um 10:00 Uhr.

Ort: Klubraum im 1. OG des Senioren-Wohnhauses. Zugang zum Wohnhaus über die Klingel „Clubraum“.

EL

AKTIVITÄTEN IN DER ADVENTSZEIT

Die **Senioren-Nachmittage** finden statt für alle über 70-jährigen unserer Pfarrgemeinde:

am Samstag, 2. Dezember in Velten,

am Samstag, 9. Dezember in Hennigsdorf.

Einladungen sind verteilt, es wird um Anmeldung gebeten.

Die Zeiten der **Rorate-Messen** entnehmen Sie bitte dem Liturgischen Kalender in diesem Pfarrbrief.

In Velten gibt es wieder vom 8. bis 24. Dezember die Herbergssuche, auch **Frauentragen** genannt, bei dem eine Marienfigur von einer Wohnung zur anderen getragen wird um Herberge zu finden. Wer sich beteiligen möchte, meldet sich bitte bei Elisabeth Ladewig, Tel. 03304 20 92 442 bzw. e.ladewig@gmx.de.

EL

Konzerte:

Am **1. Adventssonntag, 03. Dezember** gibt die Gruppe **ANTIQUA** um **17:00 Uhr** in der Hennigsdorfer Kirche ihr Adventskonzert. Mit historischen Instrumenten wie der Drehleier, dem Krummhorn oder der Schalmei spielen sie Musik aus dem Mittelalter über die Barockzeit bis hin zu traditionellen Folkklängen, kombiniert mit modernen musikalischen Elementen. Es wird eine Türkollekte gehalten. Herzliche Einladung!

Am **Freitag, 15. Dezember** lädt der **Kammerchor Leo Wistuba** um **19:00 Uhr** zu seinem Weihnachtskonzert in die Veltener Kirche St. Joseph ein.

Ein **Neujahrskonzert** des **Leo Wistuba Kammerchores** findet dann am **Sonntag, 14. Januar 2024 um 16:00 Uhr** in unserer Hennigsdorfer Kirche statt.

TK

FRÜHSCHOPPEN UND ADVENTSBASAR AM 2. ADVENTSSONNTAG

Herzliche Einladung am Sonntag des 2. Advents, 10. Dezember, zum Frühschoppen in Velten nach der heiligen Messe. Zum Verkauf stehen wieder die schönen Waren am Eine-Welt-Stand. Auch in Hennigsdorf kann man dort nach dem Gottesdienst (mit Kinderkirche!) stöbern und beim Duft von gebrannten Mandeln, Punsch, Glühwein und Bratwurst noch etwas verweilen. Auch die Schutzengelbrote sind wieder gegen eine Spende zu erwerben.

Wer sich auch mit einem kleinen Stand beim Adventsbasar beteiligen möchte, kann sich gern im Pfarrbüro oder bei Peter Halamoda melden.

TK



DIE STERNSINGER KOMMEN

Wie im letzten Pfarrbrief bereits angekündigt, werden die Sternsinger zu Beginn

20 * C + M + B + 24

des neuen Jahres wieder unterwegs sein, um den Segen in Ihre Wohnungen und Häuser zu bringen und Spenden für bedürftige Kinder in der Welt zu sammeln. „*Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit.*“ Wer den Besuch der Sternsinger am **Samstag, 6. Januar 2024** wünscht, trägt sich bitte dafür bis zum **17. Dezember** in die ab Ende November ausliegenden **Listen** ein, oder meldet sich im Pfarrbüro. Kinder oder Erwachsene, die bei der Aktion mitmachen möchten, melden sich ebenfalls gern im Pfarrbüro. Wir freuen uns über jede und jeden, der mitmacht! Die Aussendung der Sternsinger findet am **5. Januar 2024 um 19:00 Uhr** in Hennigsdorf statt. Wem es nicht möglich ist, die Sternsinger persönlich zu empfangen, der hat nach dem 6. Januar die Möglichkeit, in den Kirchen einen Segensaufkleber zu erhalten und mit einer Spende die größte Aktion von Kindern für Kinder weltweit zu unterstützen. Vielen Dank!

TK

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2024

HEILIGE MESSE IN BÖTZOW – HEILIGE DREI KÖNIGE

Gemäß der Tradition feiern wir am Samstag, 06. Januar, am Tag der Heiligen drei Könige um 18:30 Uhr wieder die heilige Messe in der evangelischen Kirche in Bötzw. Seien Sie herzlich eingeladen in der weihnachtlich geschmückten alten Dorfkirche mit der schönen Krippe und den leuchtenden Weihnachtsbäumen. Im Anschluss gilt wieder die herzliche Einladung zum gemütlichen Neujahrsumtrunk bei Fam. Kuhl im Alten Lindenweg 1b in Bötzw.

TK

FASTENZEIT 2024

Es gibt kein neues Fastentuch von Misereor (nur alle 2 Jahre).

In Velten treffen wir uns aber wie jedes Jahr am ersten Fastensonntag (18. Februar) zu einer Meditation zur Fastenzeit nach dem 9-Uhr-Gottesdienst im Michaelshaus, und um ca. 11.30 Uhr zum gemeinsamen Fastenessen.

EL

BIBELWOCHE IN VELTEN 11.-15. MÄRZ 2024

Die Bibelwoche steht unter dem Motto: „Und das ist erst der Anfang – Die Urgeschichte (Gen 1-11)“. Sie lädt dazu ein, Gott in diesen Texten, die voller Widersprüche und Spannungen sind, neu zu entdecken.

Ort: Michaelshaus, Beginn: 19:00 Uhr.

In diesem Zusammenhang steht auch das Motto des Bibelsonntags (letzter Sonntag im Januar): „Gottes Schöpfung – Geschenk und Verantwortung (Gen 1,26-31)“.

EL

ERSTKOMMUNIONKINDER IN UNSERER GEMEINDE



Am 9. September begann der neue Erstkommunionkurs in unserer Gemeinde. 10 Kinder werden am 14. April 2024 die erste Heilige Kommunion empfangen.

Die Vorbereitung wird zum Teil auch von unserer Gemeindereferentin Stefanie Rohrdanz-Stas begleitet.

„Du gehst mit!“ lautet das Motto der diesjährigen

Erstkommunionvorbereitung, zudem die Kinder sich in diesem Bild integrierten.

Folgende Kinder bereiten sich auf die Erstkommunion vor: Jovan Aarathan Arul Premathas, Jakob Dobratz, Lisa Dommann, Raphael Dziuba, Antonia Jemric, Adam Karasinski, Oskar Kuschel, Filip Szklarz, Kai Tober und Valentin Untergutsch.

TK

GEISTLICHE IMPULSE AUS TAIZÉ IN VELTEN



Die Lieder aus Taizé (Frankreich), kurze meditative Gesänge in verschiedenen Sprachen, werden weltweit von Menschen verschiedener Konfessionen gesungen. So auch am Freitag, den 22. September 2023 in der Veltener Kirche.

Um 19:00 Uhr trafen sich Jung und Alt zum meditativen Gesang, Gebet und Stille. Der Altarraum wurde mit Kerzen und dem Taizé-Kreuz geschmückt und strahlte eine warme Atmosphäre aus, welche in unseren bewegten Zeiten zu beruhigen wusste.

Musikalisch mit Klavier und Querflöte leiteten die Geschwister Theresa und Jonas Kuhl durch den Abend. Es folgten Psalmgebete und weitere Lieder, sowie eine Zeit der

Stille zum Innehalten. Im Anschluss wurde Fürbitte gehalten und weitere Kerzen konnten am Kreuz für die persönliche Fürbitte entzündet werden. Nach der Andacht traf sich die Gemeinde vor der Kirche zum Umtrunk und geselligem Gespräch.

Alle, die Stille und Besinnung suchen, Freude und Kraft gewinnen und gemeinsam singen wollen, sind natürlich auch zukünftig herzlich eingeladen. Weitere Termine für kommende Taizé-andachten sind bereits in Planung.

Benjamin Kaps



HENNIGSDORF

- Kirchencafé jeden 2. Sonntag im Monat (nach der Hl. Messe)
>>> offen für alle Gemeindeglieder
- Kindergruppen Sternsinger gesucht (Kontakt bei Pfarrer erfragen)
Kinderkirche (Helfer willkommen)
- Ministranten (Kontakt: Peter Halamoda, 0172 / 389 90 77)
- „Wir ab 55“ mittwochs, 9:30 Uhr (14-täglich):
Kegeln, weitere Aktionen
(Kontakt: Josef Lingnau, 03302 / 49 30 64)
- Seniorenkreis dienstags, nach der 9:00 Uhr Messe: Rosenkranzgebete
anschl. gemeinsames Frühstück und Beisammensein,
jeder ist herzlich dazu eingeladen
- Caritashelfer-Kreis (Kontakt: Renate Schmidt, 03302 / 22 13 39)
- Projekt-Chor nach Absprache
(Kontakt: Bernhard Heimbach, 03303 / 50 93 83)

VELTEN

- Frühstücksrunde jeden 1. Mittwoch im Monat (nach der Heiligen Messe)
- Ökumenischer Chor donnerstags, 19:30 Uhr
(Kontakt: Friederike Pfeiffer, 0151 / 10 05 31 63)
- Bibelkreis jeden 2. Freitag im Monat, 18:00 Uhr
(Kontakt: Elisabeth Ladewig, 03304 / 20 92 442)
- Senioren montags, 14:00 Uhr – 16:30 Uhr
Kaffeetrinken und Spielrunden im Michaelshaus
(Kontakt: Elisabeth Ladewig, 03304 / 20 92 442)

KREMMEN

- Bibelkreis donnerstags, (14-täglich) 19:00 Uhr
Gebet in der Kirche anschließend Bibelkreis
(Kontakt: Annerose Kinne, 033055 / 702 11)
- Vesper sonntags, 14:30 Uhr

donnerstags, 17:30 Uhr in Hennigsdorf
und nach Vereinbarung

Wünsche zu **Haus- und Krankenkommunionen** bitte beim Pfarrer/ im Pfarrbüro melden.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Roratemessen finden am Mittwoch, **06. Dezember** in Velten und an den Donnerstagen **7. + 14. Dezember** in Hennigsdorf, jeweils um 06:00 Uhr statt. Anschließend gilt die Einladung zum gemeinsamen Frühstück.

In der hl. Messe am 2. Advent, **10. Dezember**, wird es wieder die **Kinderkirche** mit dem Thema des Hl. Nikolaus geben. Alle Kinder sind herzlich willkommen!

Am Freitag, **5. Januar** um 19:00 Uhr werden in Hennigsdorf die **Sternsinger** entsendet.

Am Sonntag, **4. Februar** feiern wir in den Gottesdiensten das Fest **Maria Lichtmess** mit der Kerzenweihe.

Kreuzwegandachten: Freitag, 16. Februar um 19:00 Uhr, dann dienstags nach Hl. Messe und freitags 19:00 Uhr Hennigsdorf, sonntags 14:30 in Kremmen und 16:00 in St. Joseph Velten.

Jeden 1. Donnerstag **Gebet** vor dem Allerheiligsten für die **Geistlichen Berufungen** in Hennigsdorf um 18:00 Uhr.

KOLLEKTEN

- | | |
|---|---|
| 03.12.: Für familienlose Kinder und Waisenkinder | 06.01.: Sternsingerkollekte |
| 10.12.: Caritas-Kollekte für die Obdachlosenhilfe | 14.01.: missio - Afrikatag |
| 24.+ 25.12. Adveniat- Für die Menschen in Lateinamerika | 28.01.: Sonntag des Wortes Gottes |
| 31.12.: Maximilian-Kolbe-Werk | 11.02.: Katholische Schulen |
| 01.01.: Weltfriedenstag: Maximilian-Kolbe-Werk | 18.02.: Caritas: Allg. soziale Beratung |
| 06.01. Sternsingerkollekte | |

Die übrigen Kollekten werden für unsere Gemeinde erbeten. Vergelt's Gott.

	HENNINGSDORF	VELTEN	KREMMEN
MO		18:00 Uhr Hl. Messe im SZE	
DI	9:00 Uhr Hl. Messe anschl. Rosenkranzgebet		
MI		8:30 Uhr Hl. Messe	
DO	17:30 Uhr Euch. Anbetung 18:30 Uhr Hl. Messe		
FR		10:00 Uhr Hl. Messe im Seniorenzentrum	
SA		8:30 Uhr Laudes	17:00 Uhr Hl. Messe
SO	10:45 Uhr Sonntagsmesse	9:00 Uhr Hl. Messe	14:30 Uhr Vesper

WUSSTEN SIE SCHON...

...wie Weihnachten mancherorts in Kolumbien gefeiert wird?

Schauen wir heute über den Tellerrand bis auf den Südamerikanischen Kontinent, nach Kolumbien. Während es bei uns immer dunkler und kälter wird und die Kinder auf den Schnee warten, herrschen auf der Südhalbkugel zu dieser Zeit sommerliche Temperaturen. Am 1. Dezember wird die Weihnachtszeit eingeläutet. Den ganzen Monat über feiern die Kolumbianer die Geburt Christi voller Hoffnung und Glauben an den Frieden. Neun Tage vor Weihnachten, am 16. Dezember, beginnt die Novene, eine neuntägige Andacht.



Quelle: adveniat.de

An diesem Tag sammeln die Familien in den Wäldern Moose für die Krippe, die zu Hause aufgebaut wird. Am Abend wird zusammen gefeiert und musiziert. Man denkt an die Herbergssuche von Maria und Josef und an den langen Weg, den die beiden bis Bethlehem zurücklegen mussten. Dazu werden Weihnachtslieder gesungen. Diese Feier wiederholt man in den Familien an jedem Abend bis Weihnachten. Am 24. Dezember feiern die Kolumbianer nach der Mitternachtsmesse auf den Straßen mit Feuerwerk, Tanz, Musik und gutem Essen weiter bis in den Morgen. Am 25. Dezember werden die Geschenke verteilt, wenn »El Niño«, das Christkind, sie nicht schon am Heiligen Abend gebracht hat. Je nach Region gibt es unterschiedliche traditionelle Gerichte, aber überall ist es üblich, sich an der Krippe zu versammeln und um Frieden und Liebe in der ganzen Welt zu beten. Nehmen auch wir diese wichtigen Dinge mit vor die Krippe. Feliz navidad!

Passend dazu der Hinweis auf die diesjährige **Weihnachtsaktion vom Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unter dem Motto „Flucht trennt - Hilfe verbindet.“**

Einer von fünf Migrantinnen und Migranten weltweit kommt aus Lateinamerika. Verfolgung, Gewalt und Hunger zwingen Menschen ihre Heimat zu verlassen.

Familien werden auseinandergerissen. Flüchtende verlieren auf den gefährlichen Routen ihr Leben. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat versorgt mit seinen Projektpartnerinnen und Projektpartnern vor Ort Flüchtende mit Lebensmitteln und Medikamenten, bietet in sicheren Unterkünften Schutz und ermöglicht mit Ausbildungsprojekten die Chance auf einen Neuanfang. Mit der Flucht einher geht das Recht auf Migration. Nach unserer christlichen Überzeugung hat ausnahmslos jeder Mensch Anspruch auf ein menschenwürdiges Leben. Auch dafür setzt sich



Adveniat mit seinen Partnerinnen und Partnern vor Ort ein, z.B. mit möglichst sicheren Fluchtrouten.

Die Menschen in Deutschland werden mit der diesjährigen bundesweiten Weihnachtsaktion der katholischen Kirche wieder zur Solidarität aufgerufen: für die Chance der Flüchtenden in Lateinamerika und der Karibik auf ein menschenwürdiges Leben. Die Eröffnung der bundesweiten Adveniat-Weihnachtsaktion findet am 1. Advent, dem 3. Dezember 2023, im Bistum Erfurt statt. Vielen Dank für Ihre Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik!

FIRMFABRT 2023

Dankbar für die schöne Fahrt nach San Vincenzo al Voltorno, auf die Wege des Christentums, ein kleiner Rückblick! Wir bedanken uns bei allen, die in jeglicher Weise diese Reise ermöglicht haben!!!

Start am Flughafen Berlin war am 23. Oktober 2023.

Bericht vom ersten Tag von Moritz:

Um 8:00 Uhr trafen wir uns am Flughafen und durch den Check in musste Adrian sein Shampoo wegschmeißen.

Wir überbrückten die Zeit bis zum Flug und Degimen (so nannten wir Deginet) hatte Flugangst.

Wir landeten pünktlich in

Neapel und es war sehr warm (21 Grad).

Die Busfahrt war sehr entspannt und wir aßen auch noch etwas an einem Rasthof. Das Essen war nicht sonderlich gut.

Als wir ankamen, ging es ins Zimmer und entspannen. Nach kurzer Zeit ging es hoch zum Kloster zur Heiligen Messe. Wir schauten uns auch ein bisschen das Kloster an.

Über die nächsten 7 Tage schrieb Lieven:

Im Rahmen der Firmfahrt haben sich 11 Firmlinge, 2 Begleitpersonen und 2 Pfarrer in der ersten Ferienwoche auf die Reise nach Italien begeben. Dort haben wir in einem Kloster in San Vincenzo al Voltuno gewohnt.

Jeden Tag haben wir von dort aus Ausflüge mit



dem Bus in Heilige Orte unternommen und viel miteinander erlebt.

Besonders beeindruckend und wunderschön war die Abtei Monte Cassino in Latium. Dort ganz oben auf dem Berg und in den Wolken konnte man einen himmlischen Ausblick genießen.

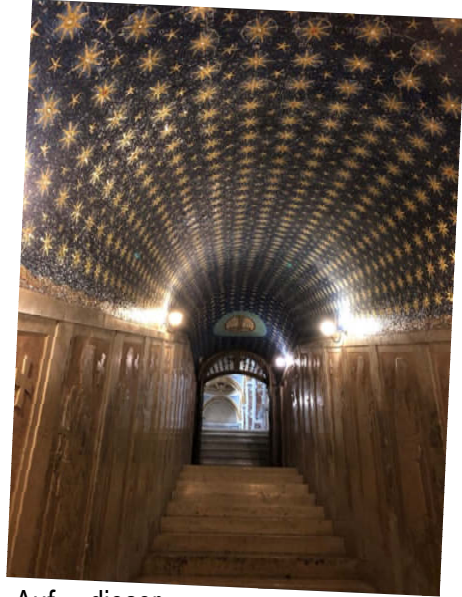
Es waren dort viele weiße Tauben, wie ein Symbol des Heiligen Geistes. Auf dieser

Reise haben wir acht Tage miteinander verbracht, eine Zeit ohne Medien, ganz anders wie der Alltag zu Hause. Dort hatte man mehr Zeit über verschieden Dinge nachzudenken, sich aufeinander

einzulassen und kleine Arbeiten gemeinsam gemeistert.

Für mich - und ich denke für jeden von uns- war die Firmfahrt eine Bereicherung.

Doris Cesarz



ERNTEDANK MIT KINDERKIRCHE UND OKTOBERFEST IN HENNIGSDORF

Am 8. Oktober feierten wir in unserer Gemeinde das Erntedankfest. Viele Kinder freuten sich, dass es nach längerer Zeit wieder das Angebot der Kinderkirche gab. Auch die Kinder des Kindergartens hatten ihre Gaben vor den Altar gebracht und kochten später aus all dem frischen Gemüse eine leckere Gemüsesuppe. Die übrigen Spenden gingen in diesem Jahr an die Hennigsdorfer Tafel. Herzlichen Dank!



Anschließend wurde auch in diesem Jahr wieder die bayerische Tradition des Oktoberfestes mit

leckeren Weißwürsten, Leberkäse, Brezn und den entsprechenden Getränken auf dem Kirchvorplatz gefeiert – und die Herbstsonne – sie lachte.

TK



BESUCH ZUM LANDESERNTEFEST IN KREMMEN



Anlässlich des diesjährigen Landeserntefestes am 9. September in Kremmen konnten wir zur Vorabendmesse Kameraden der Feuerwehr aus Suchozebry/Polen und die Stadtverordnete Stefanie Gehbauer begrüßen. Suchozebry ist eine Landgemeinde in der Woiwodschaft Masowien im Osten Polens mit 4.700 Einwohnern. Sie ist seit 2013 Partnergemeinde Kremmens. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst konnten wir noch ein Erinnerungsfoto schießen und Dank der gebürtigen polnischen Gemeindemitglieder auch ein wenig plauschen.

AW

Foto rechts: Erntedankaltar St. Joseph Velten



STOLPERSTEINPUTZEN IN VELTEN



Im Dezember-Pfarrbrief des vergangenen Jahres konnten Sie Fotos ansehen und einen Artikel lesen über das Stolpersteinputzen in Hennigsdorf, im letzten Pfarrbrief dieses Jahres wurden Sie informiert über die Patenschaft in Velten. Hier nun Fotos und ein Kurzbericht vom gemeinsamen Stolpersteinputzen in Velten:
Am Vormittag des 7. November

trafen sich die drei Paten für die vier Stolpersteine in Velten in der Breiten Straße (vor der Concordia-Apotheke) zum Putzen. Sie gedachten der Familie Lehmann, für die diese Steine eingelassen wurden und beteten ein Vaterunser.

EL



ROSENKRANZGEBET IN CHRISTUS KÖNIG LÜBARS

Zusammen mit der Lübarser Partnergemeinde und Giovanni konnten 5 Kremmener am 29. Oktober wieder den Rosenkranz zusammen beten. Wir schlossen in unser Gebet die vielen Leidenden und Toten der wütenden Kriege ein und folgten zwischen den Gesetzen den Gedanken Papst Benedicts, die aktueller denn je sind. Sie nahmen Bezug auf das Leid in der Welt aber auch auf den Trost, den Maria vor allem im Gebet spendet. Mit Blick auf die wieder im Mariengedenken geschmückten Altarstufen (siehe Foto) und dem gemeinsam gesprochenen Gegrüßet-seist-Du-Maria auf den Lippen wurde die Kirche am Zabel-Krüger Damm zum Ort der Besinnung, des Dankes und der spirituellen Kraft.

Und am Schluss des Bittgebetes durften Orgelbegleitung und Gesang nicht fehlen, um Gehör zu finden beim Höchsten.

Danach wurde von den Lübarser Damen dafür gesorgt, dass wir gestärkt den Rückweg antreten konnten, natürlich mit einem Lächeln auf den Lippen. Denn die Damen hatten eine kleine Aufführung vorbereitet, die sich passend zur nahenden Halloween mit viel Hexerei beschäftigte. In Null komma nix waren wir wieder zu Hause, der Nachmittag schon wieder Erinnerung. Aber auseinander gingen wir mit dem festen Versprechen uns im Mai in Kremmen zur Andacht wiederzusehen.

AW



„Die Welt ist ein Buch. Wer nie reist, liest nur eine Seite davon.“ (Aurelius Augustinus)



Und so haben wir mit der diesjährigen **ORANIENBURGER GEMEINDEFABRIK**, an der auch Interessierte aus den Gemeinden von Hennigsdorf und Velten teilnahmen, eine weitere Seite des oben benannten „Buches“ aufgeschlagen!

Am Wochenende 16./17. September 2023 haben wir ge-

meinsam die über 1000 Jahre alte Stadt Hildesheim in Niedersachsen erkundet. Bei herrlichem Wetter mit spätsommerlichen Temperaturen hatten wir wunderbar die Gelegenheit, das Flair dieser Stadt zu erspüren. Hildesheim hat eine Vielzahl von Kirchen, und ist im Besitz gleich zweier zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden Kirchen.



Die Michaeliskirche und der Mariendom zählen zum Sehenswertesten, was Deutschland im Hinblick auf Sakralarchitektur zu bieten hat. Zudem haben wir den so wunderbar im historischen Stil wieder errichteten Marktplatz und das Fachwerkviertel in



Augenschein genommen. Nicht zuletzt haben wir die Begegnungen mit Menschen dieser Stadt, die mit Liebe und Engagement uns den Blick für ihre Stadt geöffnet haben und das freundliche Miteinander sehr genießen können. Auch kulinarisch hat Hildesheim so Einiges zu bieten.

Fazit: Hildesheim ist in jedem Fall eine Reise wert!

Barbara Fait



Pfarrhaus:	Adolph-Kolping-Platz 1, 16761 Hennigsdorf Tel.: 03302 / 88 94-0; Fax: 03302 / 88 94-27
Bürozeiten:	Di, 9:00-13:00 Uhr, Do, 15:00-18:00 Uhr
Pfarradministrator:	Vinsensius Nana Ekayana Visca, Tel.: 03302 / 88 94-22 pfarrer@kath-kirche-hennigsdorf.de (Sprechzeit nach Vereinbarung)
Diakon im Pastoralen Raum:	Marc Teuber, Tel.: 0176 / 30126552 marc.teuber@erzbistumberlin.de
Pfarrsekretärin:	Theresa Kuhl, Tel.: 03302 / 88 94-0
PGR-Vorsitzender:	Matthias Pfeifer
Pfarrer i. R.:	Jörg Wittig, Tel.: 03304 / 24 23 070
Internet:	www.kath-kirche-hennigsdorf.de (ist gerade im Neuaufbau!)
E-Mail-Adresse:	buero@kath-kirche-hennigsdorf.de
Konto der Pfarrei:	IBAN:DE21 1605 0000 3703 3028 43, BIC:WELADED1PMB
Förd. kirchl. Dienste:	IBAN:DE57 1605 0000 3703 0104 19, BIC:WELADED1PMB
Kindertagesstätte:	Adolph-Kolping-Pl. 1, 16761 Hdf., Tel.: 03302 / 80 06 77 geöffnet: 6:30 Uhr bis 17:00 Uhr (Leitung: Jana Lippold-Nassar)
Caritas-Seniorenzen- trum St. Elisabeth:	Elisabethstr. 20/21, 16727 Velten, Tel.: 03304 / 364-0 Zentrumsleitung: Leonie Schmale Seelsorgerin: Dagmar Quirin, Tel.: 03304 / 364-555
Caritas-Sozialstation:	Schönwalder Str. 17 H, 16761 Hdf., Tel.: 03302 / 22 49 51 (Leitung: Vera Katterle-Drechsler)

KIRCHE HENNIGSDORF „ZU DEN HL. SCHUTZENGELN“ (siehe Pfarrhaus – oben)

KIRCHE VELTEN „ST. JOSEPH“

Schulstr. 7, 16727 Velten

Kirchenöffnung möglich über Gabriele Engelschalt, Tel.: 03304 / 20 84 255

KAPELLE IM SENIORENZENTRUM ST. ELISABETH

Elisabethstr. 20/21, 16727 Velten

KAPELLE KREMMEN „CHRISTUS KÖNIG“

Berliner Chaussee 5, 16766 Kremmen, Tel./Fax: 033055 / 70 331

Redaktion des Pfarrbriefes:

Vinsensius Nana Ekayana Visca (VV) (v. i. S. d. P.), Elisabeth Ladewig (EL),
Alexandra Wunsch (AW), Theresa Kuhl (TK), Andreas Quirin (AQ)

Layout: Michael Cesarz (MC)

Redaktionsschluss / Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: 04.02. / 03.03.2024

Ihre Artikel für den Pfarrbrief können Sie uns mailen an: pfarrbrief@kath-kirche-hennigsdorf.de

(Wenn nicht anders benannt, sind die Fotos/Bilder aus privatem oder gemeindlichem Bestand.)

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de